

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin. In dieser Woche hatte ich nicht nur fünf Schulklassen, sondern auch eine Besuchergruppe von politikinteressierten und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu Besuch. Alle erleben wahrscheinlich eine der spannendsten Wochen des Jahres. Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum ESM, Haushaltsberatungen in Berlin. Sie haben ein spannendes Urteil und eine starke Regierungserklärung der Kanzlerin gehört. Natürlich kann man das auch alles über die Medien verfolgen und in der GNZ nachlesen, aber es ist – das höre ich immer wieder – schon etwas besonderes, unmittelbar vor Ort einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können. Wer also mal in Berlin ist und Lust auf einen Blick hinter diese Kulissen hat, der kann sich gerne bei mir melden.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber mit Besuch aus Büdigen



Peter Tauber mit den Schülern.

Foto: T. Koch

Vergangene Woche besuchte die Stufe 11 des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums Büdigen Peter Tauber in Berlin. Neben den aktuellen bundespolitischen Themen zeigte Tauber den interessierten Schülerinnen und Schülern das Geschehen hinter den Kulissen. „Nach einer tollen Diskussion freute ich mich mit den Schülern den Blick in der Reichstagskuppel über Berlin zu genießen.“, so der Abgeordnete sichtlich begeistert.

Peter Taubers neuer Blogpost

SCHWARZER PETER
BLOG DES BUNDESTAGSABGEORDNETEN PETER TAUBER



In Peter Taubers neusten Blogpost schreibt der Bundestagsabgeordnete über das Thema Intersexualität. Den Blog erreichen Sie über die folgende Verlinkung: <http://petertauber.wordpress.com/>. Peter Taubers Facebookseite erreichen Sie über folgende Verlinkung: <http://Cutin.de/ZAy>

Tauber: "Ziel bleibt Ende der Neuverschuldung"

„Der Bundeshaushalt 2013 steht erneut unter dem Zeichen des Abbaus der Neuverschuldung“. Dies berichtet Peter Tauber. Erfreulich sei, dass eine ganze Reihe an Förderungen im Wahlkreis wie etwa bei den Mehrgenerationenhäusern oder beim Bundesfreiwilligendienst aufrecht erhalten werden können.

Erfreulich sei zudem, dass die gute Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung die Einnahmen des Bundes stärken. Dadurch können wichtige Investitionsimpulse gesetzt werden. „Durch eine maßvolle Ausgabenpolitik wird es uns gelingen, die Schuldenbremse einzuhalten und sogar zu übertreffen. Wir können das Defizit des Bundes auf 0,35% des Bruttoinlandprodukts zurückführen“, so Tauber weiter. „Wir wollen im kommenden Jahr die maximal mögliche Nettokreditaufnahme um knapp 24 Mrd. Euro unterschreiten. Dies ist verantwortungsvolle Politik, die genau die richtige Antwort auf die europäische Schuldenkrise gibt. Auf diesem Wege können wir den ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2016 sehr wahrscheinlich erreichen. Dies zeigt: Die christlich-liberale Regierung lässt ihren Worten auch Taten folgen!“

Im Bereich Bildung und Forschung plant der Bund, den Etat zu erhöhen. „Es wird mehr Geld für die Einrichtung zusätzlicher Studienplätze, für die Studienfinanzierung in Form von BAföG, sowie Stipendien zur Verfügung gestellt.“ Im Bereich Arbeit und Soziales sieht der Regierungsentwurf für das Jahr 2013 Ausgaben in Höhe von 118,7 Mrd. € vor. Der größte Ausgabenblock entfällt hier auf die Rentenkassen mit rund 55,1 Mrd. €.



Den gesamten Artikel finden Sie auf der Homepage des Bundestagsabgeordneten auf dessen Homepage unter folgender Verlinkung:
<http://Cutin.de/2mN>

Peter Tauber auf Herbstfest der CDU Gelnhausen



Peter Tauber auf dem Herbstfest.

Foto:K.Kurt

Vergangenes Wochenende besuchte Peter Tauber das Herbstfest der CDU Gelnhausen, welches an der Zentscheune statt fand. „ Es hat mich gefreut, so viele Freunde und Sympathisanten der CDU auf dem Herbstfest in Gelnhausen zu sehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, so der Abgeordnete in entspannter Atmosphäre.

Tauber ruft Bürger zur Teilnahme am Hanauer Bürgerentscheid auf

Peter Tauber hat die Hanauerinnen und Hanauer aufgerufen, möglichst zahlreich an dem am Sonntag, 23. September stattfindenden Bürgerentscheid teilzunehmen. "In meiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter erhalte ich immer wieder Beschwerden, dass man wenig Möglichkeiten hat, die Politik direkt zu beeinflussen. Dieses Mal haben die Bürgerinnen und Bürger in Hanau das Wort und können direkt sagen, welche Auffassung sie vertreten. Es wäre erfreulich und ein Signal an die Politik, wenn die Abstimmung nicht wegen der Unterschreitung der notwendigen Wahlbeteiligung scheitert", betont Tauber.

Inhaltlich unterstützt Tauber das Anliegen der Bürgerinitiative, auf einen vierten Stadtrat zu verzichten. "In Zeiten von hoher Verschuldung ist es nur konsequent, Geld dort zu sparen, wo es möglich ist. Die bisherige Arbeit in Hanau hat deutlich gemacht, dass ein vierter Stadtrat verzichtbar ist. Seit rund zehn Jahren kommt die Stadt auch ohne diese Position aus. Mit der Schaffung einer weiteren hauptamtlichen Stelle wird der städtische Haushalt auf Kosten der kommenden Generationen erheblich belastet. Mit der Unterstützung des Bürgerbegehrens kann jeder Bürger einen Beitrag dazu leisten, unnötige Überschuldung abzumildern."

Nicht nachzuvollziehen sein aus Taubers Sicht auch die Haltung des Bündnisses. "Wenn entscheidende Akteure in Hanau vor der Wahl behaupten, keinen vierten Stadtrat zu wollen und nach der Wahl das Gegenteil tun, schadet dies unabhängig von allen parteipolitischen Erwägungen der Glaubwürdigkeit der Politik insgesamt", so Tauber.

Peter Tauber im CDU.TV



Peter Tauber im Interview.

Foto: CDU.TV

Im Anschluss an das Diskussionsforum Netzpolitik standen die Bundestagsabgeordneten und Experten Peter Tauber und Michael Kretschmer den Fragen der Internetuser Rede und Antwort. Das hier gezeigte Video stammt von CDU.TV und ist unter folgendem Link zu erreichen:
<http://Cutin.de/szR>

Tauber mit Wahlkreisbesuch



Peter Tauber mit den Schülern.

Foto: T. Koch

Ebenfalls besuchte eine Klasse der Kreisrealschule Gelnhausen ihren Bundestagsabgeordneten in Berlin und freute sich über die Aufmerksamkeit sowie die Informationen, welche sie durch Peter Tauber erhielten. „Ich freue mich immer besonders, Klassen hier in Berlin zu begrüßen, um diesen die Hintergründe vermitteln zu können“, so Tauber.

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de